



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 49943\*01

Gerät: Sonderräder für Pkw  
8 J x 18 H2

Typ: RR 808

Inhaber der ABE und  
Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH  
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird diese Genehmigung mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

**KBA 49943**

Dieses von Amts wegen zugeteilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlass geben können, dürfen nicht angebracht werden.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **49943\*01**

Die ABE-Nr. 49943\*01 erstreckt sich auf die Sonderräder 8 J x 18 H2, Typ RR 808, in den Ausführungen wie im Gutachten Nr. 55068414 (2. Ausfertigung) vom 26.02.2016 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen nur zur Verwendung mit den in der/n Anlage/n

2, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 14, 15, 16, 17, 19, 20 2. Ausfertigung

des Gutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**

An jedem Gerät der laufenden Fertigung sind an den aus den Prüfunterlagen ersichtlichen Stellen gut lesbar und dauerhaft,

der Name des Herstellers oder das Herstellerzeichen,  
die Felgenreöße,  
der Typ und die Ausführung des Sonderrades,  
das Herstellungsdatum (Monat und Jahr),  
das Typzeichen und  
die Einpresstiefe anzubringen.

Sofern Mittenzentrierringe verwendet werden, sind diese mit dem Innen- und Außendurchmesser zu kennzeichnen.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Dienstes Technologiezentrum Typprüfstelle der TÜV Pfalz Verkehrswesen GmbH, vom 26.02.2016 festgehaltenen Angaben.

Das geprüfte Muster ist so aufzubewahren, dass es noch fünf Jahre nach Erlöschen der ABE in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, 18.03.2016  
Im Auftrag

**Auftraggeber** UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH  
Gustav-Kirchhoff-Straße 10  
D-67098 Bad Dürkheim  
QM-Nr.: 49 02 0751211

**Prüfgegenstand** PKW-Sonderrad

Modell Raptr  
Typ RR 808  
Radgröße 8 J x 18 H2  
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B5	RR 808 B5 / Z13 Ø70,0 - Ø60,1	5/108/60,1	45	735	2260	6/2014
B5	RR 808 B5 / Z34 Ø70,0 - Ø63,4	5/108/63,4	45	735	2260	6/2014
P6	RR 808 P6 / ohne Ring	5/108/65,1	27	690	2150	6/2014
B5	RR 808 B5 / Z17 Ø70,0 - Ø65,1	5/108/65,1	45	735	2260	6/2014
B5	RR 808 B5 / Z10 Ø70,0 - Ø67,1	5/108/67,1	45	735	2260	6/2014
B6	RR 808 B6 / Z66 Ø66,6 - Ø57,1	5/112/57,1	27	770	2100	6/2014
B7	RR 808 B7 / Z16 Ø70,0 - Ø57,1	5/112/57,1	34	790	2160	6/2014
B7	RR 808 B7 / Z16 Ø70,0 - Ø57,1	5/112/57,1	45	790	2160	6/2014
B6	RR 808 B6 / ohne Ring	5/112/66,6	27	770	2100	6/2014
B7	RR 808 B7 / Z15 Ø70,0 - Ø66,6	5/112/66,6	34	790	2160	6/2014
B7	RR 808 B7 / Z15 Ø70,0 - Ø66,6	5/112/66,6	45	790	2160	6/2014
B7	RR 808 B7 / Z39 Ø70,0 - Ø66,7	5/112/66,7	45	790	2160	6/2014
B8	RR 808 B8 / Z13 Ø70,0 - Ø60,1	5/114,3/60,1	34	790	2160	6/2014
B8	RR 808 B8 / Z13 Ø70,0 - Ø60,1	5/114,3/60,1	45	790	2160	6/2014
B8	RR 808 B8 / Z12 Ø70,0 - Ø64,1	5/114,3/64,1	45	790	2160	6/2014
B8	RR 808 B8 / Z11 Ø70,0 - Ø66,1	5/114,3/66,1	34	790	2160	6/2014
B8	RR 808 B8 / Z11 Ø70,0 - Ø66,1	5/114,3/66,1	45	790	2160	6/2014
B8	RR 808 B8 / Z10 Ø70,0 - Ø67,1	5/114,3/67,1	34	790	2160	6/2014
B8	RR 808 B8 / Z10 Ø70,0 - Ø67,1	5/114,3/67,1	45	790	2160	6/2014
W3	RR 808 W3 / ohne Ring	5/120/72,6	34	790	2160	6/2014

**Kennzeichnung**

KBA-Nummer 49943  
Herstellerzeichen ALUTEC Germany  
Radtyp und Ausführung RR 808 (s.o.)  
Radgröße 8Jx18H2  
Einpreßtiefe ET (s.o.)  
Gießereikennzeichen UPP  
Herstellungsdatum Monat und Jahr

**Befestigungselemente**

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

**Prüfungen**

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/112	27	770	2100
5/108	27	690	2150
5/120	34	790	2160
5/112	34	790	2160
5/114,3	45	790	2160
5/108	45	735	2260

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120	205/45R18	34	790
5/114,3	205/40R18	45	790
5/108	205/40R18	27	790
5/108	205/45R18	45	790

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/114,3	275/50R18	45	790

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 10,749 kg.

#### Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Lamsheim ab April 2014 durchgeführt.

#### Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

#### Anlagen

Beschreibung	-	15.07.2014
Radzeichnung	4043-04	19.02.2014
	mit Änderung vom	13.06.2014
Radzeichnung	4044-04	19.02.2014
	mit Änderung vom	13.06.2014
Radzeichnung	4045-04	18.02.2014
	mit Änderung vom	13.06.2014

Befestigungsmittelzeichnung	1732-03 mit Änderung vom	31.01.2002 10.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3015-02 mit Änderung vom	29.05.2008 11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	3017-02 mit Änderung vom	03.06.2008 11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02 mit Änderung vom	03.06.2008 03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-02 mit Änderung vom	03.06.2008 11.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1549-03 mit Änderung vom	22.06.1995 14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	1548-03 mit Änderung vom	22.06.1995 14.02.2011
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02 mit Änderung vom	11.09.2006 04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02 mit Änderung vom	11.09.2006 04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03 mit Änderung vom	05.06.2008 25.06.2010
Zentrierringzeichnung	1303-09 mit Änderung vom	04.12.1991 27.05.2014
Zentrierringzeichnung	2970-02 mit Änderung vom	29.02.2008 13.08.2009
Nabenkappenzeichnung	2419-02 mit Änderung vom	10.01.2005 11.02.2005
Nabenkappenzeichnung	2107-03 mit Änderung vom	28.02.2003 08.09.2008
Nabenkappenzeichnung	2797-02 mit Änderung vom	25.04.2007 02.03.2010
Befestigungsmittelzeichnung	3684-01	03.11.2011
Verwendungen	Anlage 1 bis 20	

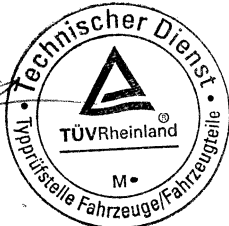
Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 3.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 26. Februar 2016

*SBC*



Blauth

00243298.DOC